Presseinformation

18. Juli 2006

NÖ Wohnbauförderung macht das eigene Zuhause sicherer

Sobotka: Mit dem Sicherheitspaket beruhigt in den Urlaub

Während der Urlaubszeit haben Einbruchsdelikte Hochsaison. Um die niederösterreichischen Häuser und Wohnungen zu jeder Zeit vor Einbrüchen zu schützen, fördert das Land Niederösterreich im Rahmen der Wohnbauförderung spezielle Sicherheitsmaßnahmen für Ihr Zuhause.

„Unsere eigene Sicherheit und der Schutz unseres Eigentums ist ein wichtiges Anliegen. Deshalb fördert die Sonderaktion ‚Sicheres Wohnen' der NÖ Wohnbauförderung Maßnahmen zur Sicherheit in den eigenen vier Wänden. Denn gerade in der Urlaubszeit steigt die Zahl an Einbruchsdelikten", hält dazu Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka fest.

Besonders wirksam ist der Einbau von Sicherheitstüren und –fenstern sowie Alarmanlagen. Diese drei Maßnahmen werden im Rahmen des NÖ Wohnbaumodells mit einem nicht rückzahlbaren Zuschuss gefördert. Gefördert wird der Einbau von Sicherheitstüren mit einer Widerstandsklasse von mindestens 2 bei Wohnungen in Mehrfamilienhäusern mit bis zu 1.000 Euro sowie der Einbau von Alarmanlagen nach VSÖ- oder VDS-Richtlinien bei Eigenheimen, Wohnhäusern und Wohnungen mit bis zu 1.000 Euro. Der Einbau von Sicherheitstüren und -fenstern mit einer Widerstandsklasse von mindestens 2 wird bei Eigenheimen und Wohnhäusern bis zu 2.000 Euro gefördert.

Seit dem Start der Sonderaktion zu Anfang des Jahres wurde der Direktzuschuss bereits über 1.000mal gewährt. Zusätzlich zu dieser Förderung bietet der kriminalpolizeiliche Beratungsdienst jedem Bürger die Möglichkeit, sich kostenlos zum Thema Einbruchsschutz informieren zu lassen. Nähere Informationen und Terminvereinbarungen sind bei der nächsten Polizeiinspektion möglich.

„Mit der Sonderaktion ‚Sicheres Wohnen' und dem kostenlosen Beratungsdienst der Polizei leisten wir einen Beitrag zu mehr Sicherheit und Wohlbefinden. Mit dem Sicherheitspaket der Wohnbauförderung kann man beruhigt in den Urlaub starten", so Sobotka.

Umfassende persönliche Beratung und Informationen zur neuen

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Wohnbauförderung gibt es bei der Wohnbau-Hotline unter 02742/22 1 33 (werktags von 8 – 16 Uhr) und unter www.noe.gv.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at